harmonia mundi

3149020213117

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Triple Concerto op.56

Trio Wanderer, Gürzenich-Orchester Köln, James Conlon

1h13 1 CD HMG502131 Juni 2012

Die Quadratur des Konzerts?
Das Tripelkonzert ist vielleicht eines der rätselhaftesten Werke von Beethoven: Einige Kommentatoren haben es lediglich als eine große Rhapsodie gesehen, in der drei handverlesene Solisten ihre Virtuosität unter Beweis stellen können. Aber wenn sich ein Klaviertrio dem Werk annimmt, das regelmäßig miteinander musiziert, offenbart sich ein ganz anderer Aspekt: Es wird zu einem echten "Konzert für Trio und Orchester". In der Tat findet sich im Tripelkonzert das gleiche beethovensche Ideal, wie es auch im heldenhaften Bestreben Egmonts zum Ausdruck kommt: und im Falle der Bühnenmusik zum gleichnamigen Schauspiel bekannte Goethe – ganz gegen seine Gewohnheit –, dass der Komponist "mit bewundernswertem Genie in meine Intention eingegangen" sei ...
Dieser Titel wurde 2001 zum ersten Mal veröffentlicht.

DOLBY ATMOS Hi-Res AUDIO

Künstler

- Trio Wanderer
  Kammerorchester
- Gürzenich-Orchester Köln
  Symphony Orchestra
- James Conlon
  Leitung

Komponisten

- Ludwig van Beethoven

Programm

LUDWIG VAN BEETHOVEN [1770-1827]
Triple Concerto op.56
pour piano, violon et violoncelle en Ut majeur
for piano, violin and cello in C major
· I. Allegro (17'25)
· II. Largo (5'08)
· III. Rondo alla Polacca (12'50)
Egmont
Musique de scène pour le drame de Goethe, op.84
Incidental music for Goethe's drama op.84
· Ouverture (8'40)
· N°1. Lied. *Vivace. "Die Trommel gerühret"* (2'53)
· N°2. Zwischenakt / Entracte I (3'07)
· N°3. Zwischenakt / Entracte II (5'15)
· N°4. Lied. *Andante. Con moto. "Freudvoll und leidvoll"* (1'47)

· N°5. Zwischenakt / Entracte III (3'55)
· N°6. Zwischenakt / Entracte IV (3'27)
· N°7. Clärchens Tod bezeichnend (2'17)
· N°8. Melodrama (4'17)
· N°9. Siegessymphonie (1'27)